



25. Februar 2026

Postulat

von Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne),
Lara Can (SP),
und Sophie Blaser (AL)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er bei städtischen Beteiligungen sicherstellen kann, dass die entsprechenden Leitungsorgane eine Diversität beispielsweise in Bezug auf Herkunft, Bildungshintergrund, Alter, Geschlecht abbilden.

Begründung:

Die sogenannte «gläserne Decke»¹ ist auch in der Schweiz verantwortlich für wenig Diversität insbesondere in Führungspositionen. Mit dem Erstarken von autoritären Kräften droht eine zusätzliche Verschärfung. Trumps Kampf gegen Unternehmen, welche diversitätsfördernde Massnahmen ergreifen, hat Konsequenzen bis in die Schweiz. So hat Roche das Ziel, 38 Prozent der Führungspositionen mit Frauen und 19 Prozent mit Angehörigen ethnischer Minderheiten zu besetzen, bereits rückgängig gemacht². Was aus sozialpolitischer und feministischer Perspektive ein klarer Rückschritt ist, ist auch aus ökonomischen Überlegungen nicht nachvollziehbar: Diverse Studien belegen unmissverständlich, dass divers zusammengesetzte Teams bessere Leistungen erbringen³.

Die Stadt Zürich hält rund hundert Beteiligungen an Institutionen und Unternehmen. Ihr kommt damit eine zentrale Rolle bei der Steuerung und Aufsicht von Drittinstitutionen zu, auch in Hinblick auf personelle Überlegungen. Der Stadtrat wird aufgefordert, zusätzlich zum Art. 13 in der VSB 2025/354 zu prüfen, wie eine grösstmögliche personelle Diversität in den Leitungsorgan erreicht werden kann.

Bei Beteiligungen, in denen die Stadt eine eigene Vertretung entsendet, kann sie deren Besetzung unmittelbar beeinflussen. Bei der Ernennung soll daher darauf geachtet werden, dass die städtische Vertretung dazu beiträgt, die Vielfalt im Gremium zu stärken. Dabei soll beispielsweise eine Diversität in Bezug auf Herkunft, Bildungshintergrund, Alter, Geschlecht abgebildet werden.

Bei Beteiligungen ohne städtische Vertretung soll darauf hingewirkt werden, dass die Institutionen selbst eine angemessene Diversität anstreben.

Bitte um gemeinsame Behandlung mit 2025/354.

Anna-Béatrice Schmaltz
Lara Can

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Gl%C3%A4serne_Decke

² <https://www.travailsuisse.ch/de/gleichstellung-vereinbarkeit/2025-05-21/vielfalt-gleichberechtigung-und-inklusion-unternehmen-unter>

³ https://www.deloitte.com/content/dam/insights/articles/2020/us43244_human-capital-trends-2020/di-hc-trends-2020.pdf
<http://mckinsey.com/featured-insights/diversity-and-inclusion/diversity-wins-how-inclusion-matters#/>

S. Blaser